# Barranco de Trevijano

**Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.**
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

| | | |
|---|---|---|
| **Angelegt:** 2026-05-22 16:16:19 | **Update:** 2026-05-22 16:16:19 | **Druck:** 2026-11-04 05:11:29 |
| **Land:** España / Spain **Region:** La Rioja **Subregion:** **Ort:** | | |
| **Schwierigkeit:** Nicht so schwierig | **Grad:** v3 a1 I | **Gesamtzeit:** 2h40 |
| **Zustiegszeit:** 20min | **Begehungszeit:** 2h | **Rückwegszeit:** 20min |
| **Einstiegshöhe:** m | **Ausstiegshöhe:** m | **Höhendifferenz:** |
| **Canyonstrecke:** 590m | **Höchste Abseilstelle:** 18m | **Anzahl Abseiler:** 7 |
| **Transport:** | **Gestein:** | **Einzugsgebiet:** km² |
| **Saison:** Januar - Dezember | **Ausrichtung:** | **Beste Zeit:** |
| **Bewertung:** ☆ 0 () | **Beschreibung:** ★ 0 () | **Verankerung:** ★ 0 () |

**Besonderheiten:**

**Ausrüstung:**

**Charakteristik:** (maschinell übersetzt)
Abfahrt auf dem Trevijano, einem Nebenfluss des Leza.

**Hydrologie:**

**Anfahrt:** (maschinell übersetzt)
OpenStreetMap (OSM)
Von Logroño aus folgt man der LR-250 bis zum Ortseingang von Soto en Cameros; man parkt am Ortseingang auf der rechten Seite neben einer Müllsammelstelle.

**Zustieg:** (maschinell übersetzt)
OpenStreetMap (OSM)
Am Ortseingang von Soto en Cameros, wenn man aus Richtung Logroño kommt, biegt man vor der Herberge auf einen Weg rechts ab – der derzeit ausgeschildert ist –, der hinauf zum Dorf Trevijano führt. Nach etwa 20 Minuten überqueren wir das Flussbett des Baches von Trevijano; dies ist die Trennlinie zwischen dem oberen und unteren Teil der Schlucht. Der obere Teil ist stark zugewachsen und uninteressant, daher beginnen wir den Abstieg in diesem Teil der Schlucht.

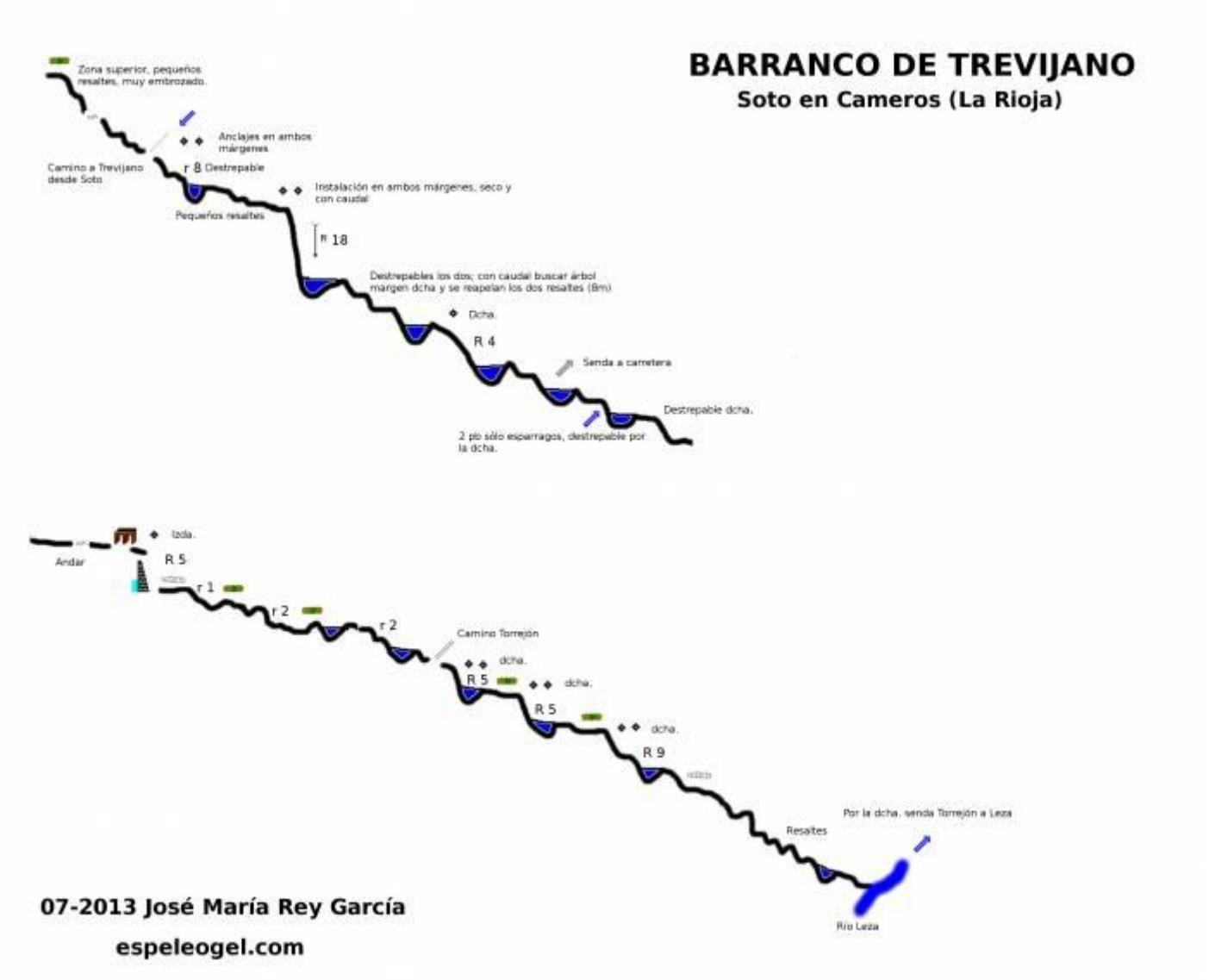
**Tour:** (maschinell übersetzt)
Wir beginnen mit einer ersten Abseilstrecke von etwa 8 m Länge an einer Rampe, die an beiden Ufern gesichert ist und bei trockenem Wetter auch geklettert werden kann. Nach einigen kleinen Felsvorsprüngen erreichen wir die größte Schwierigkeit des Abstiegs, eine sehr schöne R18-Stelle mit Sicherungen auf beiden Seiten. Die beiden folgenden Felsvorsprünge lassen sich je nach Wasserstand abklettern; andernfalls muss man am rechten Ufer einen Baum suchen, um sicher abzuseilen. Ein weiterer R4 und mehrere abkletterbare Felsvorsprünge führen uns zum unteren Teil der Brücke, die die Straße überquert; wir seilen uns über einen kurzen R5 zwischen Felsen ab. Mehrere Felsvorsprünge führen uns zum Weg von Torrejón; auf der anderen Seite steigen wir zwei R5 und einen liegenden R9 hinab, die durch Abschnitte getrennt sind, in denen das Gestrüpp üppig wächst. Danach bringt uns eine weitere Abfolge von kletterbaren Felsvorsprüngen zum Fluss Leza.

**Rückweg:** (maschinell übersetzt)
OpenStreetMap (OSM)-Kartografie
Wir gehen den Leza einige Meter flussaufwärts, bis wir rechts auf den Torrejón-Weg stoßen, dem wir bis nach Soto en Cameros folgen.

**Koordinaten:**
Canyon Start 42.2875 -2.4278
Canyon Ende 42.2873 -2.4280
Unbekannt 42.2931 -2.4298
Unbekannt 42.2920 -2.4265
Unbekannt 42.2917 -2.4248
Unbekannt 42.2875 -2.4278
Unbekannt 42.2865 -2.4249
Unbekannt 42.2930 -2.4270

**Begehungen:**

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:rioja:barranco_de_trevijano




Importado de infobarrancos.es